

TEDDYS



www.teddys-kreativ.de

Nr. 1/12 • Januar/Februar 2012

TEDDYS

Antik & Aktuell *Kreativ*

Porträt: Anna Wischin • Wer bin ich? Wir sagen Ihnen, wie alt Ihr Bär ist • Max der Reisebär



Gewinnspiel
Tino von Anja Grothe
zu gewinnen



Bären unter der Lupe
Der Mythos um die Nimrod-Bären

5 Anleitungen
zum Selbermachen
Schnittmuster im Heft



Schnittmuster der Künstlerin im Heft

Die Rastlose

Gabriele Lepahés Bärenwelt



Deutschland: 6,50 €
Österreich: 7,30 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 7,20 €
Italien: 7,00 €
Frankreich: 7,90 €
Niederlande: 6,90 €
Dänemark: 7,50 DKK
Schweden: 9,50 SEK

wellhausen
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in TEDDYS kreativ,
Ausgabe 1/2012 erschienen.

www.teddys-kreativ.de



Doppeldeutig

Originelles aus Plüsch von Anna Wischin

Christiane Aschenbrenner

Ein Besuch am Messestand von Anna Wischin ist für Bärenenthusiasten immer ein Erlebnis. Der Grund dafür sind die ausgefallenen Kreationen der Künstlerin. Sie ist bekannt für ihre geistreiche und witzige Ausgestaltung von Szenen und eine pointierte Ironie, die sich durch ihre Schöpfungen zieht. Dabei ist Anna Wischin nicht auf Bären festgelegt, sie fertigt auch Ratten, Mäuse und Schweine.

Das Mausoleum hat in diesem Fall nichts mit einem monumentalen Grabmal zu tun, sondern mit einer Mausparade



Es sind allesamt Unikate, die Anna Wischin fertigt. Inspirieren lässt sich die Künstlerin durch Wortspiele, die sie mit ihren Kreationen dreidimensional in Szene setzt. „Die deutsche Sprache ist für solche Spielereien ideal, denn sie wimmelt nur so von Doppel- und Mehrdeutigkeiten“, findet die gebürtige Slowakin. „Nehmen wir einmal die Ratte: Das Tier taucht in vielen Zusammenhängen mit verschiedenen Bedeutungen auf. Denkt man mal an die Lese- oder die Kanalratte, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Das ist ein schier unerschöpfliches Ideenreservoir für mich.“

Wortspiele

Neben Ratten und Mäusen, die auf erfrischende Weise Worte der deutschen Sprache illustrieren, fertigt Anna Wischin auch schwarze Schafen, Aeropigs – Schweine im Sportdress –



Duckmäuser ist die Bezeichnung für einen Leisetreter oder einen Schleicher. Gemeint ist ein Mensch, der dem Mächtigen gegenüber Demut heuchelt. Anna Wischin hat diesen Wesenszug bei Duckmäuser Karli eingefangen

stets humorvoll, augenzwinkernd und voller Lebensfreude – eine Frohnatur.

„Seit 2006 bin ich im ‚Un-Ruhestand‘, das ist für mich die beste Zeit meines Lebens überhaupt. Ich kann mich ganz entspannt auf mein Hobby konzentrieren, ohne Erfolgs- oder Verkaufsdruck“, erzählt Anna Wischin. Meine Kreativität lebe ich in vollen Zügen aus und es freut mich, wenn meine Tiere die Betrachter zum Lachen, Grinsen und Schmunzeln bringen.“ Das ist auch der Grund, warum die Künstlerin an diversen Messen und Ausstellungen in aller Welt teilnimmt. „Ich suche vor allem den direkten Kontakt zu Gleichgesinnten, zudem reise ich sehr gerne. Der Verkauf hingegen ist für mich absolut zweitrangig.“

Spaßfaktor

Auf ihren Reisen nach Japan, in die USA und ins innereuropäische Ausland



Anna Wischins Einfallsreichtum, Wortwitz und Humor machen ihre Figuren unverkennbar

Kontakt

Anna Wischin
Berggasse 10
4072 Alkoven/Strassham
Österreich
Telefon: 00 43/0/727 46 46 21
E-Mail: design@anna-wischin.com
Internet: www.anna-wischin.com

oder Skihaserl. Ihre Kreationen entstehen überwiegend aus Mohair, aber auch Seide oder Alpaka kommen zum Einsatz. So wie ihre Schöpfungen kommt auch die Künstlerin selbst rüber:

Sonja ist im wahrsten Sinne des Wortes ein echtes Skihaserl





Ein Schwein in ausgefeilter Burlesque-Kleidung, die Pig Show: Geneviev (links) und Dominique



oder gar Serien zu arbeiten. Das würde mich zu sehr in meiner Freiheit einschränken. Ich möchte flexibel bleiben und spontan entscheiden können.“ Bereits als Kind hatte Anna Wischin einen Traumberuf. Sie wollte Modellistin werden und kreativ arbeiten. Leider ging dieser Wunsch für die Slowakin

wird Anna Wischin von ihrem Mann Wolfgang begleitet. Manchmal ist auch die 35-jährige Tochter Barbara mit dabei, die in den Niederlanden lebt. Bei ihr macht die Künstlerin zum Beispiel Station, wenn sie die Puppen- und Bärenbörse in Rotterdam besucht. Jede Reise ist somit ein kleiner Familienurlaub. „Ebenso wie das Reisen ist kreatives Gestalten ein tolles Hobby und das soll es auch bleiben. Ich bin froh, dass ich nicht professionell produzieren muss. Wenn ich an einem Objekt arbeite, sehe ich nicht auf die Uhr, ich mache es ausschließlich, weil es mir Spaß macht“, erzählt Anna Wischin.

Neben Plüschtieren fertigt die Künstlerin Schmuck, Ölgemälde und Puppen. In ihrem Atelier entstehen ausschließlich Unikate. „Ich kann es mir einfach nicht vorstellen, in größeren Auflagen



Jede Familie hat ein schwarzes Schaf, selbst die Familie Schaf



Das Playboyhäschen Haschi. Niemand hat je bezweifelt, dass es sich bei einem Bunny nicht um einen echten Hasen handelt

nicht in Erfüllung. So blieb das Fertigen von Puppen, was ihr auch heute noch den meisten Spaß bereitet, ein Hobby. Eines, mit dem die Künstlerin das Publikum begeistert. 🐾



Neben den dreidimensionalen Geschöpfen entstehen in Anna Wischins Atelier auch Ölgemälde wie der „Hubschraubär“



Börse in Rotterdam

Einen informativen Bericht über die Puppen- und Bärenbörse in Rotterdam gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** ab Seite 54.